

Wolfgang Kruse

# Krieg und nationale Integration

Eine Neuinterpretation  
des sozialdemokratischen Burgfriedenschlusses  
1914/15

# Inhalt

|   |     |
|---|-----|
| Vorwort . . . . .   | 5   |
| I. Einleitung . . . . .   | 9   |
| II. Von Opposition und Kriegsgegnerschaft zur Integration<br>in die nationale Einheitsfront . . . . .                       | 17  |
| 1. Die Problematik der „negativen Integration“ und die Widersprüche<br>der sozialdemokratischen Antikriegspolitik . . . . . | 18  |
| 2. Das Scheitern der Antikriegsbewegung im Juli 1914 . . . . .  | 29  |
| 2.1. Die Stärke der Antikriegsproteste . . . . .  | 30  |
| 2.2. Die Schwäche der Antikriegspolitik . . . . .   | 42  |
| 3. Die Bewilligung der Kriegskredite und der „Burgfriedensschluß“ . . . . .   | 52  |
| 3.1. Kriegsbegeisterung der Arbeiterschaft? . . . . .   | 54  |
| 3.2. Die Erschütterung der Oppositionshaltung . . . . .   | 61  |
| 3.3. Die Aktivierung des Antizarismus und die „Landesverteidigung“ . . . . .  | 65  |
| 3.4. Die Ausbildung einer integrativen Perspektive<br>und der „Burgfriedensschluß“ . . . . .                                | 76  |
| III. Das sozialdemokratische „Augusterlebnis“ und die<br>„Politik des 4. August“ . . . . .                                  | 90  |
| 1. Das „Augusterlebnis“ . . . . .   | 91  |
| 1.1. Das nationale Einheitserlebnis . . . . .   | 98  |
| 1.2. Der scheinbare sozialdemokratische Wandel der Nation . . . . .   | 107 |
| 1.2.1. Die Demokratisierung . . . . .   | 108 |
| 1.2.2. Der „Kriegssozialismus“ . . . . .  | 116 |
| 1.2.3. Die Sinnstiftung des Krieges . . . . .   | 124 |
| 2. Die „Politik des 4. August“ . . . . .  | 131 |
| 2.1. Der Primat der Innenpolitik . . . . .  | 131 |
| 2.2. Die Wendung gegen die Opposition . . . . .   | 141 |

|   |     |
|---|-----|
| IV. Die Grenzen des „Augusterlebnisses“ und die Formierung<br>der Opposition . . . . .  | 152 |
| 1. Die Kontinuität der Klassengesellschaft und die soziale Basis<br>der Opposition . . . . .                                  | 157 |
| 1.1. Das andere „Augusterlebnis“: Verzweiflung, Not und<br>kurzfristige Stimmungskonsolidierung . . . . .                     | 158 |
| 1.2. Die Verschärfung der sozialen Gegensätze und der<br>klassengesellschaftliche Charakter des „Kriegssozialismus“ . . . . . | 164 |
| 1.3. Die wachsende Opposition der sozialdemokratischen Basis . . . . .  | 178 |
| 1.4. Die wachsende Kriegsgegnerschaft der Soldaten . . . . .  | 184 |
| 2. Die inhaltlichen Grundlagen der Opposition und der Beginn<br>der Parteispaltung . . . . .                                  | 195 |
| 2.1. Die Kontinuität der politischen Unterdrückung und die Ablehnung<br>der Demokratisierungserwartungen . . . . .            | 196 |
| 2.2. Der offensive, imperialistische Charakter des Krieges . . . . .  | 208 |
| 2.3. Die Verselbständigung der Opposition . . . . .   | 214 |
| V. Schlußbemerkungen . . . . .  | 223 |

Anhang:

|   |     |
|---|-----|
| Anmerkungen . . . . .                       | 226 |
| Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . . | 308 |
| Abkürzungen . . . . .                       | 328 |
| Personenregister . . . . .                  | 330 |